Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

war das ist ein gutes kröpelbeylin
ist es vatt' Sie antwurten vñ sprachn
wir han pis her glaubt das wir chrue-
essen wan ist es fleisch so wollen wir
sein nicht essen vnd furpaz me wolt ir
cheiner me des fleisches ezzen

Eynes males leid der alten eyner
grozz sucht also das auser seim leibe
durch den vrgang vil plutes ging vnd
eyn prud' pracht mit ym trucken frucht
eines pauzmes vnd macht ein gemusz
vnd pod es dem alten vnd sprach ist es
es ist dir villeicht nucz d' alt schawett
es lang an vnd sprach wolleich ich sprich
das mich got vndieser chrankhait lieh
sein andere dreyssig iar vnd in soleich
chrankhait wolt sich d' alt zu mal nicht
laszen dar zu pringen das er nur eyn
wenig gechocht' speiz nutzet also das
der pruder wider him trug das er pracht
hat vnd cham wider zu seyner cellen

Eyn ander alt saz langer zeit inder
wüstenung vnd es gepurt sich dag ein
prud' zu ym cham vnd sint in sich vnd
er wusch ym das antlitz vnd macht
ym ein essen aus den dingen die er
mit ym pracht hett da das der alt
gesa · da sprach er wolich prud' ich hat
vergessen das die menschen trost hetten
von der speis vnd er pod ym auch eyne
chelch weins vnd da er ym an luget
da schrey er vnd sprach Ich hatt gehofft
das ich pis an meyne doit nicht scholt
wein getrunckten haben

Eyn alt' sagt ym fur das er ym vier
zig tagen nicht trincken wolt vnd wan
etwan grosse hitz wart so wusch er
sein chrugl em vnd fulet es mit waser
vnd hing es fur sein augen vnd da er
von den prudern gefragt wart warumb
er das dedte Antwurt er vnd sprach
Darumb tun ich es so ich sehen das ich
pegert han vnd sein nicht chosten das
ich des' grozzern prunst leyde vnd durch
das grozzern lon von dem hrn erfolg

Eyn prud' ging ub lant vnd sein mutt'
ging mit ym die itzt alt was vnd sie chame
zu eym wasser vnd das alt weib mocht
nicht hm durch gewaden Da wickelt ir
sun sein hend inden mantel auff dag er
yn cheyne weise den leip seiner mutter
peruirte vnd trug sie vber das wasser
vnd sagt sie nyder Da sprach sein mutt'
zu ym Sun warumb hast du deine hend
also pedeckt Er sprach darumb han ich
das getun wan der leip eines weybes
ist eyn fewer vnd affter des das ich dich
anrurte so chem mir gedechtnis der
weyber inden mut

Der Vett' eyn sprach dag er eyne prud'
west in eyner cellen der die gang oster
woch het gefastet vnd da er am samstag
spad zu den meszen cham da enpfing
er unsers hrn leychna vnd flagh pald
auff das er icht gezwungen wurd von
den prudern inder chirchen zu essende
vnd mit ym selbes aß er nur ein wenig
gesoddener swarzer chol mit salz an prott

Dye prud' wurden zu samen gerufft
yn sithi auff das sie essen palme frucht
vnd under yn was ein prud' der was
sieth von vberig' meszichait vnd er husset
vnd speib sudel aus vnd von seiner
aus speybung cham etwas wadd' seine
willen auff eyne andern prud' inden treyb
sein gedanch dar zu dag er ym sagen